

 **Michael Andres**

# *Reiterpfad Hochseel -N-*

 2020, 750 ml

 Deutschland, Pfalz

 9912019552

 Riesling

**Alkoholgehalt:** 1.250,0 %

**Restsüße:** 1 g/l

**Gesamtsäure:** 5.6 g/l



## Speiseempfehlungen

von Christina Hilker

**Zuckerschoten und Sojabohnen mit Miso-Limetten-**

**Marinade auf Reiscake**

(Gemüse & Vegetarisch)

**Gänseleber Terrine (mi-cuit) mit Mangorelish und**

**Brioche**

(Geflügel)

**Kaisergranat gebraten, Orangen-Ingwer-**

**Zitronengras-Sauce**

(Meeresfrüchte)

# Verkostungsnotizen

von Christina Hilker vom 29.06.2021

Hilker

Am Gaumen eröffnet der 2020er Riesling Reiterpfad Hochseel „N“ pure und kühle Frische in Kombination mit viel saftiger Frucht und deutlichen zitrischen Anklängen. Im Moment hält er sich noch etwas zurück, wirkt sehr tiefgründig und komplex und besticht mit feiner Herbe im langen Nachhall. Etwas Lagerung steht ihm gut zu Gesicht, auch wenn sein frischer und pikanter Charakter zum jetzigen Zeitpunkt schon ungemein verführt und betört.

Info zum Wein:

Die - N - Weine werden mit wilden Hefen vergoren, nicht filtriert und bekommen maximale Freiheit. Dabei steht - N - für: N-atural, N-o filtration, N-o limits, N-ext Level.

Info zum Ausbau:

Spontan im Tonneau vergoren mit anschließender spontaner malolaktischer Gärung absolviert. Anschließend Lagerung bis Anfang Juni auf der Vollhefe, per Falldruck klar von der Hefe abgezogen und mit einer kleinen Schwefelgabe unfiltriert auf die Flasche gefüllt. Bewusst wurde nicht mit hohen Alkohol-Werten geerntet, damit nach der malolaktischen Gärung Finesse, Frische und Eleganz anzutreffen sind.

Info zur Lage:

Diese Gewanne wurden bewusst eintragen. Die Parzelle liegt im westlichen Teil vom Reiterpfad in Waldnähe und ist die einzige Stelle im Reiterpfad, wo anstatt Buntsandstein und Ton auch Kalk zu finden sind.

Farbe:

Gedecktes mittleres Goldgelb.

Nase:

Hefige Noten und viel Frucht zeigen sich in der Nase, neben Apfel und frischer Birne ist die Orange mit Fruchtfleisch und Zeste angenehm präsent. Er fordert die Karaffe ein, dann entfaltet er sich umso mehr und es treten Noten von Ingwer, Limonenöl, Koriander und Ligusterblüte hinzu. Man bemerkt schon die Schönheit dieses Weines, die er aufgrund seiner Jugendlichkeit noch etwas verbirgt.

Gaumen:

Am Gaumen eröffnet der 2020er Riesling Reiterpfad Hochseel „N“ pure und kühle Frische in Kombination mit viel saftiger Frucht und deutlichen zitrischen Anklängen. Im Moment hält er sich noch etwas zurück, wirkt sehr tiefgründig und komplex und besticht mit feiner Herbe im langen Nachhall. Etwas Lagerung steht ihm gut zu Gesicht, auch wenn sein frischer und pikanter Charakter zum jetzigen Zeitpunkt schon ungemein verführt und betört.

Wer ihn zum jetzigen Zeitpunkt schon genießen möchte, tut gut daran ihn zu belüften und auf größere Burgunder-Gläser zurückzugreifen.